

Kritische Würdigung der IFRS-Goodwill-Bilanzierung

Vortrag an der Ruhr-Universität Bochum am 11. Dezember 2018

Dr. Rolf Becker



RUHR-UNIVERSITÄT
BOCHUM



Zukunft. Sicher. Machen.

RWE

Agenda

1 Vorstellung RWE

2 Was ist ein Goodwill?

3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern

4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation

5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung

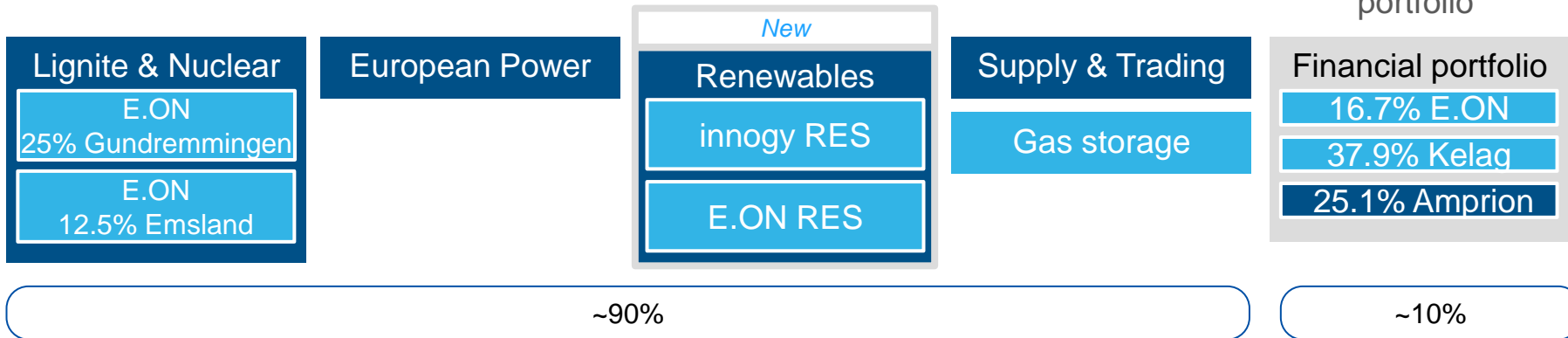
6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE

RWE is reshaping its operating business and financial portfolio

RWE

Operating business

Financial portfolio



Strengthening and future proofing of the core operating business

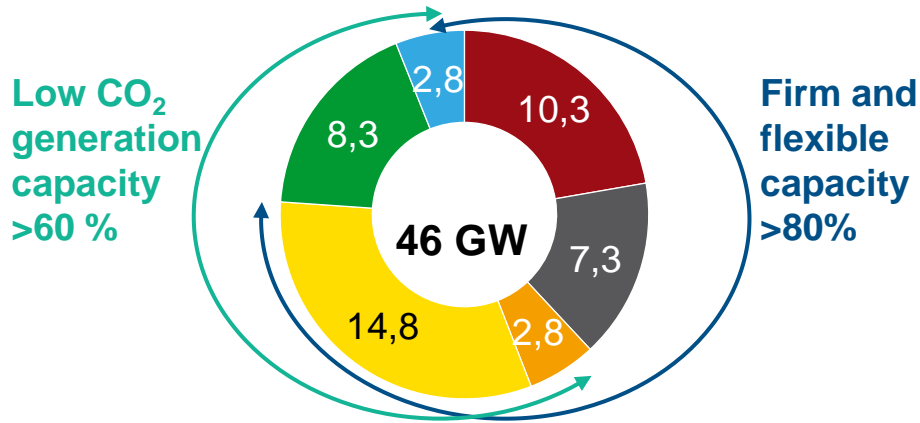
Optimised financial portfolio with stable and attractive dividends

% Expected future EBITDA share.
■ Additions to RWE Portfolio (from transaction).

Highly complementary renewables and conventional generation portfolio

Pro forma combined electricity generation capacity¹

(as at 31 December 2017)



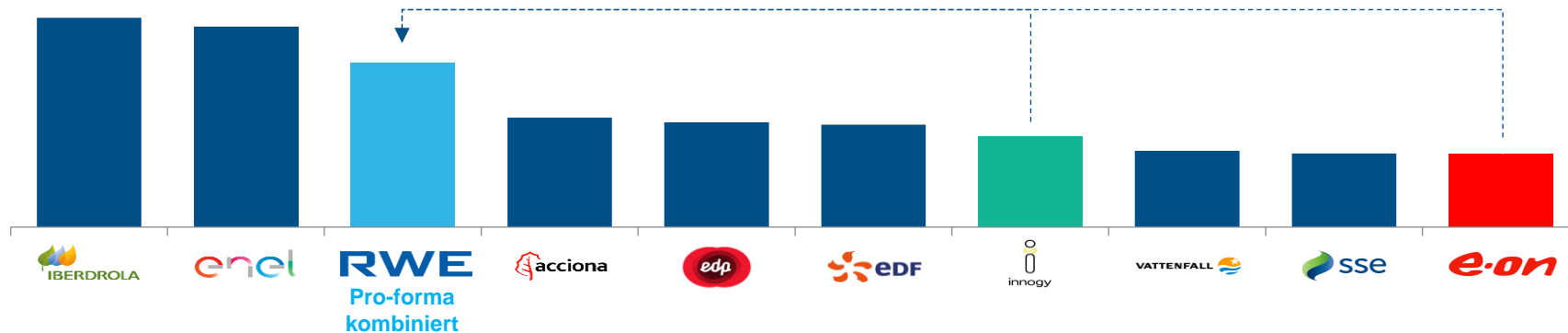
■ Gas ■ Renewables ■ Other
■ Lignite ■ Hard coal ■ Nuclear

¹ RWE stand-alone (excluding Mátra) plus E.ON's and innogy's renewables businesses.

- Leading European generator with diversified and balanced generation technologies
- De-risking of portfolio with >60% of low CO₂ generation capacity
- Leading provider of reliable and flexible generation capacity to balance intermittent production of renewables

Führender Akteur im Erneuerbaren-Geschäft mit attraktiver Wachstumsplattform

Installierte Kapazität Erneuerbare Energien in Europa¹



- Nr. 3 im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa mit einem ausgewogenen Portfolio und einer starken Position im Onshore Wind-Markt in den USA
- Nr. 2 unter den Windkraftbetreibern weltweit mit 2,2 GW² im Betrieb und 0,8 GW² im Bau bzw. fortgeschrittenen Entwicklungsstadien

¹ Bloomberg New Energy Finance, März 2018 | ² Anteilige Kapazität
Pro-forma Darstellung der gemeinsamen Erneuerbare Energien-Plattform

Finanzbereich der RWE AG ist „klassisch“ funktional aufgestellt

CFO
Dr. Markus Krebber

CFA Accounting Rolf Becker	CFB Business Services Winfried Bröring	CFC Controlling & Risk Mgmt. Thomas Denny	CFF Finance & Credit Risk Gabriele Tennagels	CFI Investor Relations Gunhild Grieve	CFP Portfolio Management Ulf Kerstin	CFT Tax Otger Wewers
-------------------------------------	----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------

Agenda

1 Vorstellung RWE

2 Was ist ein Goodwill?

3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern

4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation

5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung

6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE

Goodwill als technische Restgröße und Ausdruck erwarteter Synergien (1/2)

„... der in einem Unternehmenszusammenschluss erworbene Goodwill ist ein Vermögenswert, der den künftigen wirtschaftlichen Nutzen anderer bei dem Unternehmenszusammenschluss erworbener Vermögenswerte darstellt, die nicht einzeln identifiziert und getrennt angesetzt werden können. ...“ (IAS 38.11)

Goodwill als technische Restgröße und Ausdruck erwarteter Synergien (2/2)

Verbuchung des Unterschiedsbetrags im Rechnungswesen

- Ansatz von derivativ erworbenem Goodwill, Ansatzverbot für selbst geschaffenen Goodwill
- Folgebewertung mittels jährlichem Goodwill-Impairment Test gem. IAS 36

Ökonomischer Hintergrund

- Mehrbetrag über das zum Fair Value bewertete Nettovermögen
- Käufer zahlt in Erwartung zukünftiger Erträge einen Mehrbetrag

Agenda

1 Vorstellung RWE

2 Was ist ein Goodwill?

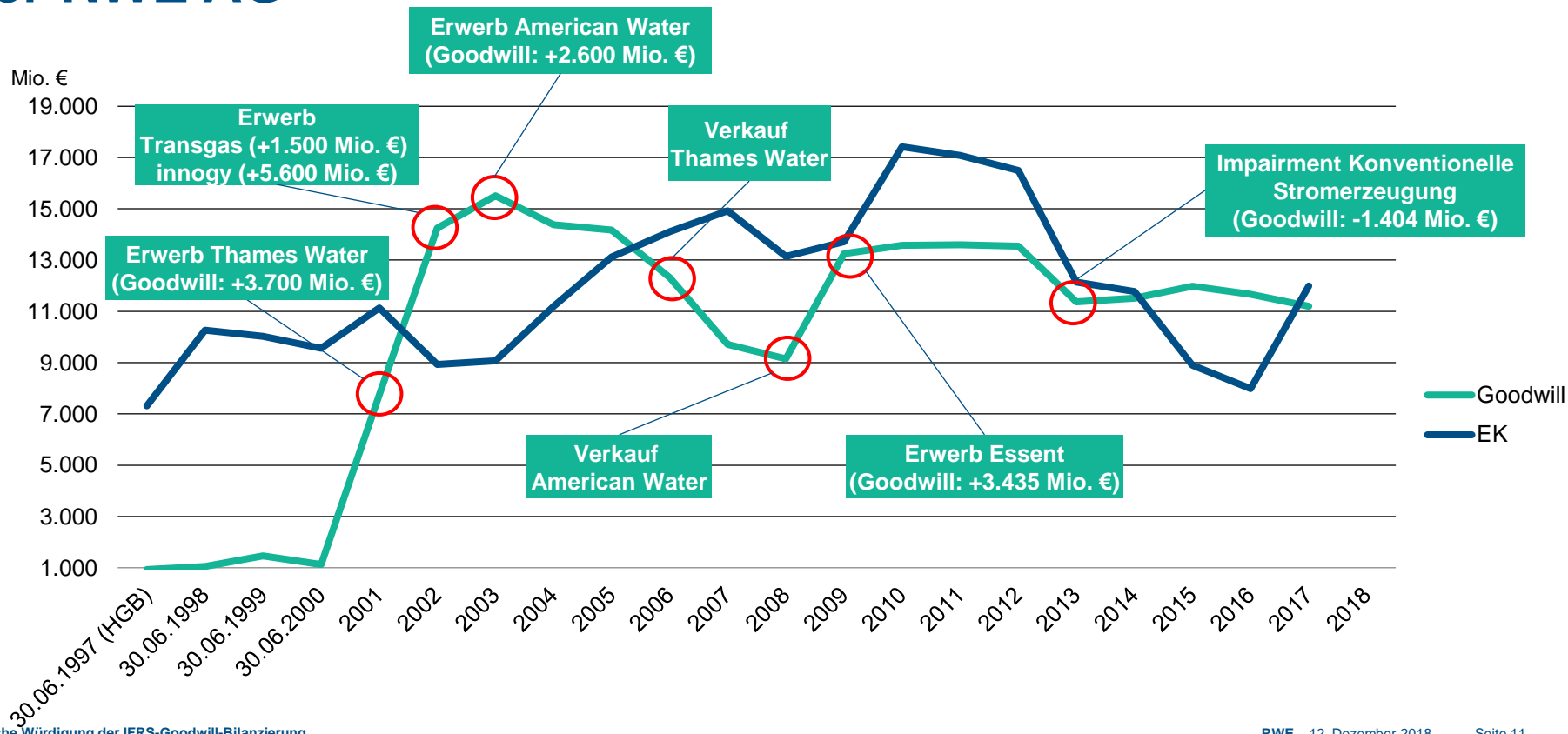
3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern

4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation

5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung

6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE

Goodwillentwicklung im Verhältnis zum Eigenkapital der RWE AG



Agenda

-
- 1 Vorstellung RWE
 - 2 Was ist ein Goodwill?
 - 3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern
 - 4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation**
 - 5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung
 - 6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE
-

Abgrenzung CGU's auf Basis interner Steuerung (1/3)

- Impairment Test für Goodwill kann nicht unabhängig von anderen Vermögenswerten durchgeführt werden, da Goodwill keine Cash Flows zugerechnet werden können (IAS 36.80)
- Zuordnung auf niedrigster Ebene auf der Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird
- maximale Größe einer CGU ist ein operatives Segment gem. IFRS 8.5
- Goodwill ist der CGU zuzuordnen, die von den Synergien aus dem Erwerb profitiert

Abgrenzung CGU's auf Basis interner Steuerung (2/3)

- Abgrenzung der CGUs im RWE Konzern auf Basis der internen Steuerung
- Stetige Abgrenzung, die sich aber durch Verkauf, Restrukturierung oder Neuorganisation des internen Berichtssystems ändern kann → Reallokation von Goodwill

Abgrenzung CGU's auf Basis interner Steuerung (3/3)

Goodwilltragende CGUs der RWE AG

bis 2017

ab 2018

Netz & Infrastruktur Deutschland

Netz & Infrastruktur Osteuropa

Vertrieb Niederlande/Belgien

DCO innogy

Vertrieb Deutschland

Vertrieb Großbritannien

Vertrieb Osteuropa

Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien

Energiehandel

Energiehandel

Agenda

-
- 1 Vorstellung RWE
 - 2 Was ist ein Goodwill?
 - 3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern
 - 4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation
 - 5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung**
 - 6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE
-

Relevanz des Goodwill für die interne Planung und Performancemessung (1/2)

Bis 2015: Wertorientierte Steuerung im RWE Konzern

Wertbeitrag = ROCE – Kapitalkosten



EBIT

betr. Vermögen

(inkl. Goodwill)

- ROCE setzt das Ergebnis ins Verhältnis zum vorhandenen Vermögen der RWE
- Ein Teil des Wertbeitrags entfällt auf den Goodwill

Relevanz des Goodwill für die interne Planung und Performancemessung (2/2)

Ab 2016: Verwendung der Mittelfristplanung zur Steuerung mit Risikokennzahlen:

- Bereinigtes EBIT/EBITDA
- Bereinigtes Nettoergebnis
- Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit
- Nettoschulden

Höhe und Verzinsung des Goodwill hat keinen Einfluss auf interne Planung und Performancemessung

Agenda

-
- 1 Vorstellung RWE
 - 2 Was ist ein Goodwill?
 - 3 Goodwillentwicklung im RWE Konzern
 - 4 Definition der Cash Generating Units und Goodwillallokation
 - 5 Schnittstellen zur internen Planung und Performancemessung
 - 6 Aktuelle Goodwill-Fragestellungen bei RWE**
-

Kaufpreisallokation für E.ON Renewables (1/2)

Scope of work will be as follows:

- Identification of material intangible assets and estimation of fair values
- Identification of any material differences between book value and fair value of other assets
- Identification of any material differences between book value and fair value of liabilities
- Contingent liabilities and the determination of their fair value
- Calculation of any deferred taxes arising from PPA

Kaufpreisallokation für E.ON Renewables (2/2)

Scope of work will be as follows:

- Calculation of any goodwill and the allocation of it to cash generating units
- Allocation of the fair value adjustment to the individual companies
- Calculation of the earnings impact of the PPA adjustments on the future financial statements (additional depreciation, release of deferred tax)
- Sensitivity analysis of the possible impairment effects on future years

Goodwill als Restgröße: Kaufpreis minus Neubewertetes Reinvermögen am Beispiel des Erwerbs von ESSENT

in Mio. €	
Cost of Business Combination	7.793,4
Book value of net assets	2.813,0
Fair value of net assets	4.924,4
Deferred tax assets/liabilities	-564,2
Fair Value of net assets after deferred taxes	4.358,2
Goodwill	3.435,2
Goodwill as a percentage of the costs of the business combination	44,1%

Folgen für den Goodwill aus dem Ausweis von innogy als zur Veräußerung gehaltener Geschäftsbereich (DCO) (1/2)

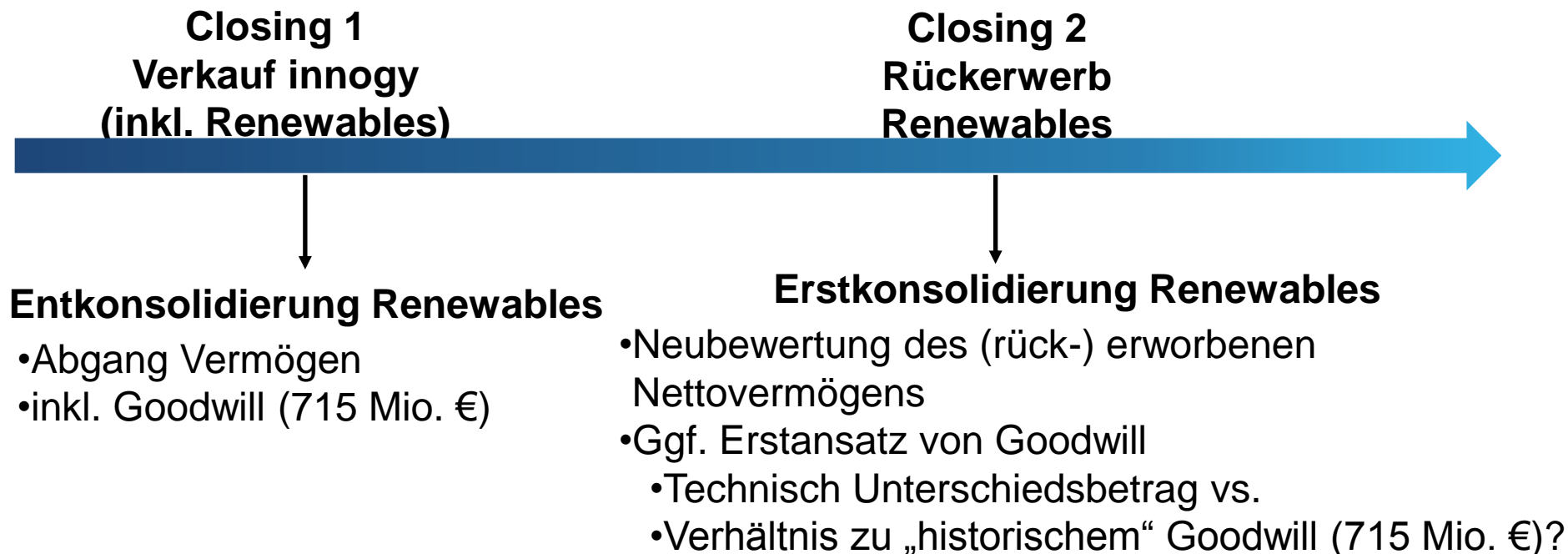
- Wertminderungstest unmittelbar vor DCO Umklassifizierung
- Aufgrund CGU Betrachtung müsste Goodwill „segmentscharf“ abgehen
- Jedoch kann eine Reallokation von Goodwill auf einzelne nicht veräußerte Vermögenswerte eines DCO Segments notwendig sein
- Reallokation auf Basis relativer Fair Values oder einer anderen geeigneteren Methode (kann Goodwill auf Teilbereiche einer CGU zugeordnet werden?)

Folgen für den Goodwill aus dem Ausweis von innogy als zur Veräußerung gehaltener Geschäftsbereich (DCO) (2/2)

Goodwilltragende CGUs der RWE AG (in Mio. €)		2017	
RWE	Erneuerbare Energien	715	
„continued“	Energiehandel	1.006	
	Netz & Infrastruktur Deutschland	2.736	} Transaktion führt zu Abgang von ca. 85% des Goodwills
	Netz & Infrastruktur Osteuropa	1.159	
RWE	Vertrieb Niederlande/Belgien	2.704	
„discontinued“	Vertrieb Deutschland	923	
	Vertrieb Großbritannien	1.525	
	Vertrieb Osteuropa	429	

Folgen eines Rückkaufs des Bereich Renewables zu einem späteren Zeitpunkt

Durch Aufbau der Transaktion in zwei Transaktionsschritte könnte sich eine Ausbuchung und eine spätere Einbuchung des Goodwill ergeben:



Goodwill Impairment bei doppeltem Ausweis eines aufgegebenen Geschäftsbereichs im mehrstufigen Konzern

DCO-Ausweis:

- Vertrieb (inkl. Vertrieb UK)
- Netze

Rücknahme des Impairment im RWE Konzernabschluss, da $FV > \text{Buchwert}$

DCO-Ausweis: Vertrieb UK

Q3/2018: Goodwill Impairment (748 Mio. €)

RWE Konzern

RWE Konzernabschluss

Braunkohle
und
Kernenergie

Europäische
Strom-
erzeugung

Energie-
handel

innogy
(bis 2017)

Sonstige,
Konsolid.

innogy (Teil-)Konzernabschluss

Erneuerbare
Energien

Netz &
Infrastruktur

Vertrieb

Corporate/
Sonstiges

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



RUHR-UNIVERSITÄT
BOCHUM



Zukunft. Sicher. Machen.

RWE